



27.08.2015
PRESSEINFORMATION

EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNG

Rettungsauto statt Nostalgiezug

ZUSAMMEN MIT SEINER FREUNDIN MÖCHTE ALEXANDER O. DIE VIELEN FACETTEN DER INSEL MALLORCA KENNEN LERNEN. DOCH STATTDDESSEN MUSS ER NACH EINEM UNFALL DAS SPITALSBETT HÜTEN.

Wien – Das junge Pärchen plant für seinen abwechslungsreichen Urlaub, die Insel mit dem Mietauto zu erkunden. Am zweiten Urlaubstag machen sie sich auf den Weg und starten vom Norden durch das Tramuntana-Gebirge bis in den Süden der Insel. In dem malerischen Städtchen Soller planen sie eine Pause und wollen anschließend mit dem Nostalgiezug in die Hauptstadt Palma de Mallorca fahren.

Sie parken das Auto und unternehmen einen kurzen Spaziergang in Richtung Bahnhof, doch da übersieht Alexander O. am Gehsteig eine kleine Stufe. Er stürzt und fällt so unglücklich mit der Schulter auf eine Kante, dass er sich vor Schmerzen kaum mehr bewegen kann. Sofort wird die Rettung alarmiert, die ihn umgehend in ein Krankenhaus nach Palma bringt. Seine Freundin fährt im Rettungsauto mit und informiert zwischenzeitlich die Einsatzzentrale der Europäischen.

Die Ärzte im Spital diagnostizieren einen Trümmerbruch auf der rechten Schulter sowie mehrere kleine Brüche auf der Hand und am Handgelenk. Eine sofortige Operation ist notwendig. Die Ärzte in der Einsatzzentrale stimmen sich mit den Ärzten vor Ort ab und geben grünes Licht für den geplanten Eingriff. Die Operation verläuft gut und ohne Komplikationen. Dennoch muss Herr O. noch einige Tage im Spital verweilen. Nach seiner Entlassung wird er unter ärztlicher Aufsicht in einem Liegesitz in der Business-Class nach Österreich transportiert.

Die Kosten für diesen Notfall in Höhe von rund 15.400,- Euro werden von der Europäischen Reiseversicherung bezahlt. Alexander O. hatte einen Komplett+Schutz um 70,- Euro abgeschlossen.

Die Sozialversicherung übernimmt 493,- Euro.

DIE EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNG AG

Die Europäische Reiseversicherung ist mit über 60 Prozent Marktanteil der größte österreichische Reiseversicherer. Über 2,15 Millionen Reisende vertrauen auf die Produktpalette der „Europäischen“, die sich von Versicherungen für Österreich-Urlaube und Auslandsreisen über Jahres-Reiseversicherungen bis hin zu Versicherungspaketen für Unternehmen und Geschäftsreisen erstreckt.

Die Europäische Reiseversicherung ist ein Unternehmen der Generali Group – eine der führenden globalen Versicherungsgruppen mit einem Prämienaufkommen von 70 Milliarden Euro im Jahr 2014. Mit 78.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit und 72 Millionen Kunden in mehr als 60 Ländern nimmt die Generali eine führende Position auf den westeuropäischen Märkten ein und gewinnt auch in Zentral- und Osteuropa sowie in Asien immer mehr an Bedeutung.

www.europaeische.at
www.generali.at
www.generali.com

Kontakt

Charlotte Ludwig
PR Plus GmbH
T +43.664.160 77 89
E-Mail: ludwig@prplus.at

Europäische Reiseversicherung AG

Kratochwjlestraße 4
1220 Wien
T +43.1.3172500
F +43.1.3199367

info@europaeische.at
www.europaeische.at